

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Norbert Korte
Telefon (0202)	563 25 41
Fax (0202)	563 81 37
E-Mail	Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
Datum	05.11.15

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/0591/15) am 20.10.2015

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Hornung, Herr Arno Hadasch, Herr Dirk Kanschat

von der SPD-Fraktion

Frau Dilek Engin, Herr Mark Esteban Palomo

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger (bis 17.20 Uhr, TOP 8)

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Gisela Schlüter (WfW-Fraktion), Frau Sabine Twardokus (Frakt. PRO NRW / Die Republikaner)

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Frank Gottsmann (Arbeiterwohlfahrt), Herr Dr. Martin Hamburger (Diakonie), Herr Dr. Christoph Humburg (Caritasverband Wuppertal/Solingen) bis 16,46 Uhr einschl. TOP 4, Frau Mascha Hausmanns, Herr Axel Neudorf, Herr Volker Vogeler (alle Jugendring)

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Frau Sandra Arnhold (Jobcenter), Frau Nurhan Görgülü (Integrationsrat), Frau Waltraud Hummerich (Evang. Kirche), Frau Felizitas Marx (Kath. Kirche), Frau Katrin Ringel (Familiengericht), Frau Gabriele Schmitz (Schulen) bis 17.10 Uhr (TOP 8), Frau Christina Walbrecht bis 16.55 Uhr, Frau Judith Falley (beide Wuppertaler Jugendrat) ab 16.55 Uhr, Herr Reinhard Fliege (Deutsches Rotes Kreuz), Herr Lutz Middelberg (*DER PARITÄTISCHE*), Herr KHK Ralf Weidner (Polizei), Herr Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Schulen u. Integration), Herr Dieter Verst (Resort Kinder, Jugend u. Familie – Jugendamt)

als Gast

Herr Stv. Marcel Simon (Frakt. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Cornelia Weidenbruch (SB 202 – Tageseinrichtungen für Kinder), Frau Britta Jobst (208.2 – FB Jugend & Freizeit), Frau Petra Reißing (208.201 – Fachberatung), Frau Sigrid Möllmer (208.2101 – Kinder- u. Jugendbüro), Herr Bernhard Redecker (208.1 – FB Bezirkssozialdienste)

Schriefführer: Herr Norbert Korte

Beginn: 16:06 Uhr Ende: 17:25 Uhr

Die **Vorsitzende** verpflichtet **Herrn Middelberg** vor Eintritt in die Tagesordnung formgemäß als Nachfolger von Frau Hüppe zum neuen beratenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Verwaltung

Herr Dr. Kühn berichtet, dass das Landessozialgericht leider immer noch nicht über die Zulassung der Berufung der Stadt über den von der Vorinstanz als nicht ausreichend angesehenen Stundensatz für die Kindertagespflege entschieden hat.

Herr Dr. Kühn weist außerdem darauf hin, dass der Haushaltsplan-Entwurf 2016/2017 am 27. Okt. in den Rat der Stadt eingebracht wird. Die endgültige Verabschiedung sei für den 14. Dez. vorgesehen. Es handele sich um einen für das Jahr 2017 ausgeglichenen Haushalt, der aller Voraussicht nach auch von der Aufsichtsbehörde genehmigt werde.

Herr Verst stellt das im Rahmen der Frühen Hilfen neu aufgelegte Elternbegleitbuch vor.

2 Vorstellung des Konzeptes für die Vorbereitung und Abwicklung der kommenden Wahlen zum Wuppertaler Jugendrat

Jugendrätin **Christina Walbrecht** berichtet über die Vorbereitung der Online-Wahl für den Wuppertaler Jugendrat in der Zeit vom 23. - 26. November. 64 Jugendliche würden sich zur Wahl stellen, von denen 30 in den Jugendrat gewählt werden könnten. Angesichts der gründlichen Vorbereitung hoffe man auf eine bessere Wahlbeteiligung als bei der letzten Wahl.

Die für die Lehrer/innen und Jugendlichen gedachte Informationsbroschüre liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Nach § 4 der Wahlordnung für den Jugendrat stellt der Wahlausschuss das Wahlergebnis fest. Dem Wahlausschuss gehört auch ein vom Jugendhilfeausschuss benannter Vertreter bzw. eine vom Jugendhilfeausschuss benannte Vertreterin an. Es besteht Einvernehmen, die Vorsitzende mit dieser Aufgabe zu betrauen.

3 Gemeinsamer Antrag der SPD- und der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer Begleitkommission Kinder- und Jugendförderplan Vorlage: VO/1746/15

3.1 Einrichtung einer Begleitkommission für den Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2019 Vorlage: VO/1877/15

Es besteht Einvernehmen, auf der Grundlage des Ratsbeschlusses eine Begleitkommission zum Kinder- und Jugendförderplan in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Form einzurichten.

Die **Vorsitzende** weist darauf hin, dass ihre Fraktion aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle heute noch keinen Besetzungsvorschlag für die Begleitkommission unterbreiten kann. Sie schlägt vor, dass die beteiligten Fraktionen ihre Personalvorschläge rechtzeitig vor der nächsten Hauptausschuss- und Ratssitzung dem Büro des Oberbürgermeisters mitteilen. Die Fraktionen sollten auch einen Stellvertreter/ eine Stellvertreterin benennen, um die Terminfindung für die Kommissionssitzungen nicht unnötig zu erschweren.

Herr Dr. Kühn beantwortet Fragen von **Frau van der Most** und **Herrn Dr. Krüger**.

3.2 Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2019 der Stadt Wuppertal **Vorlage: VO/1475/15**

An der Diskussion beteiligen sich Frau van der Most und die Herren Esteban Palomo, Hornung, Neudorf, Fliege, Dr. Krüger, Dr. Kühn und Verst

Die **Vorsitzende** unterbricht die Sitzung von 16.29 – 16.32 Uhr, um **Herrn Stv. Simon** von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN die Gelegenheit zu einer Stellungnahme zum vorliegenden Kinder- und Jugendförderplan zu geben, da Herr Ramette erkrankt ist und seine Vertreterin nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Herr Simon schlägt Herrn Ramette als Vorsitzenden der Begleitkommission vor.

Frau Reißing und **Herr Neudorf** gehen auf Nachfrage von **Herrn Simon** auf den Bearbeitungsstand für die geplanten neuen Förderrichtlinien für die Jugendverbandsarbeit ein. Die Erarbeitung neuer Richtlinien erfordere einen hohen Zeitaufwand, da die zurzeit noch geltenden Richtlinien wegen der seit ihrem Erlass vor über 40 Jahren eingetretenen Entwicklung nicht mehr den heutigen Erfordernissen entsprechen und deshalb grundlegend neugefasst werden müssten.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.10.2015

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis

14-Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme (Frakt. DIE LINKE)

4 Weiterentwicklung der Angebotsstruktur in der städtischen Kinder- und Jugendarbeit **Vorlage: VO/1871/15**

Herr Verst erläutert die Notwendigkeit, die Angebote der städtischen Kinder- und Jugendarbeit einschl. Einrichtungen an die sich ständig veränderten Bedürfnisse und Wünsche junger Menschen anzupassen. Die Arbeitsergebnisse des im Mai eingerichteten Projektteams sollen vor der Sommerpause im kommenden Jahr im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.10.2015:

Entgegennahme ohne Beschluss.

5 Bericht zur Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Wuppertal

Herr Verst berichtet aktuell über die aktuelle Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Wuppertal und die zum 1. Nov. vorgesehenen gesetzlichen

Änderungen. Er geht dabei insbesondere auf die großen Herausforderungen ein, die die hohe Zahl von mittlerweile 300 Jugendlichen an die Jugendhilfe in Wuppertal stellen und bedankt sich bei den freien Trägern und ehrenamtlichen Helfern für deren vielfältige und intensive Unterstützung.

6 Bericht zur geplanten Umsetzung des Personalabbaus Vorlage: VO/1771/15 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung

Die **Vorsitzende** sieht angesichts der zu erfüllenden Vorgaben des Haushaltssanierungsplans keine Alternative zum von der Verwaltung vorgesehenen Personalabbau.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.10.2015:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

7 Große Anfrage DIE LINKE im Rat 10.8.2015 Vorlage: VO/1731/15

7.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE Vorlage: VO/1731/15/1-A zum Kinderschutz und zu Frühen Hilfen

Herr Dr. Krüger kündigt angesichts der umfangreichen Antwortvorlage an, sich zu einem späteren Zeitpunkt evtl. mit Fragen an die Verwaltung zu wenden.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.10.2015:

Die Antwortvorlage der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

8 Beteiligung der freien Wohlfahrtspflege am U3-Kita-Ausbau Vorlage: VO/1887/15

Herr Dr. Hamburger spricht sich dafür aus, den von der Verwaltung erbetenen Prüfauftrag zu erteilen.

Auf Nachfrage von **Frau van der Most** stellt **Herr Dr. Kühn** dar, welche schwierigen politischen Entscheidungen notwendig sind, wenn die einzelnen Träger entsprechend ihrer Finanzkraft gefördert werden sollen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.10.2015:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

9 Zwischenbericht zur Einrichtung eines Kita-Portals Vorlage: VO/1797/15 (Antrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2014)

Frau Weidenbruch sagt **Herrn Hornung** auf Nachfrage zu, die im heutigen Zwischenbericht aufgezeigten Alternativen in der späteren Beschlussvorlage einzeln darzustellen, damit die Ausschussmitglieder selbst eine Bewertung vornehmen können.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.10.2015:

Der Zwischenbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

10 **Gewährung von Geldleistungen an Tagespflegepersonen für die Betreuung in Kindertagespflege** **Vorlage: VO/1589/15**

Herr Dr. Kühn weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Verwaltung über die von der FDP-Fraktion vorgeschlagene Angleichung der Elternbeiträge für die Tagespflege und die Kindertageseinrichtungen nach der Genehmigung des Haushaltsplanes 2016/2017 zurückkommen wird.

11 **Wünsche und Anregungen**

Keine Wortmeldung!

Warnecke
Vorsitzende

Korte
Schriftführer